

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 51 JOBANGEBOTE ! SEITE: 19 - 21

5. FEBRUAR 2020
WOCHE 6
HE/AUFLAGE 18.959
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:
 Optimale Integration in Gottmadingen Seite 3
 Ein neues Sportzentrum für Welschingen Seite 5
 Soziales Netzwerk Aach feiert 10. Geburtstag Seite 5
 Siebenkampf, Telemark, Handball und mehr Seite 10
 Farbe-Premiere und viel weitere Kultur Seite 24



Frische Impulse

Hilzingen hat ein klares Votum abgegeben: Die knapp 73 Prozent der Wählerstimmen, die Holger Mayer mit seinem Erdratsbesieg zum neuen Bürgermeister der Hegaugemeinde kapitulierten, sprechen eine deutliche Sprache. Die Bürger wollen frische Impulse für ihren Heimatort, gepaart mit Bodenständigkeit und Sachverstand. Dafür steht der neue, junge Schultes. Er überzeugte mit einem intensiven Wahlkampf und der Nähe zu den Menschen. Ehrlich, konstruktiv und zielführend möchte der 29-jährige Verwaltungsprofi aus Biesendorf mit dem Dreigestirn »Gemeinderat, Verwaltung und Bürgern« zusammenarbeiten und dabei auch die Wünsche der Ortsteile berücksichtigen, um das Zukunftsprojekt »Hilzingen 2030« zu gestalten. Eine große Aufgabe für die nächsten acht Jahre, für die Holger Mayer seine ganze Kraft und Energie verwenden möchte. Und das glaubt man ihm, der nun seinen Traumberuf Bürgermeister leben kann.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Hilzingen

»Ich bin überwältigt und überglücklich«

Holger Mayer wurde mit klarer Mehrheit zum Hilzinger Bürgermeister gewählt / von Ute Mucha

»Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft der Gemeinde gestalten«, rief der frisch gewählte Hilzinger Bürgermeister Holger Mayer am Sonntagabend den gut tausend Bürgern und Gästen in der Hegau-Halle zu, nachdem er im ersten Wahlgang mit einer klaren Mehrheit von 72,66 Prozent der abgegebenen Stimmen die Wahl um den Chefsessel im Hilzinger Rathaus gewonnen hatte.

Seine sechs Konkurrenten mussten sich mit großem Abstand geschlagen geben - keiner der anderen KandidatInnen schaffte es, die zehn Prozent-Marke zu überschreiten. Doch sie zeigten sich als faire Verlierer und gehörten zu den ersten Gratulanten des Wahlgewinners. Das zweitbeste Ergebnis erreichte die Hilzinger Gemeinderätin Barbara Kissmehl mit 9,75 Prozent (367 Stimmen), auf Platz 3 kam Karin Chluba mit 6,06 Prozent (228 Stimmen), ihr folgte Jochen Miklo mit 5,82 Prozent (219 Stimmen), Norbert Schaible erreich-



Der strahlende Wahlsieger Holger Mayer mit seiner Partnerin Judith Fetzer.

swb-Bild: of

te 4,36 Prozent (164 Stimmen), Rüdiger Marx 0,98 Prozent (37), Dirk Klein 0,24 Prozent (9) und eine Stimme wurde gar für Amtsinhaber Rupert Metzler abgegeben. Holger Mayer musste nach der Verkündung des Wahlergebnisses erst einmal tief durchatmen: Ihm fehlten selten die Worte, aber jetzt »bin ich einfach nur überwältigt und unendlich glücklich über dieses Ergebnis und das große Vertrauen, das mir entgegengebracht wird«, so Mayer, ehe er den Belcanto-Chor stimmgewaltig unterstützte und symbolträchtig mit dem Taktstock die Hilzinger Musikvereine di-

rigierte. Unter den zahlreichen Gratulanten war auch reichlich politische Prominenz aus dem Landkreis und den benachbarten Städten und Gemeinden. Als erstes gratulierte Landrat Zeno Danner dem frisch gekürten Schultes, der die Riege der jungen Bürgermeister im Landkreis nun verstärken wird. Mit einem Augenzwinkern riet ihm Danner, angesichts der misslichen Nahverkehrssituation im Landkreis, nach der Wahlfeier nicht auf den Bus zu warten, sondern sich lieber nach Hause fahren zu lassen. Stolz zeigte sich auch der Engener Bürgermeister Johannes Moser, der als Vorsitzender des

Gemeindetags Glückwünsche überbrachte: »Mich freut es besonders, dass ein Bürger meiner Stadt hier das Rennen machte«. Denn Holger Mayer kommt aus dem Engener Ortsteil Biesendorf, wo sein Vater Reinhold Mayer seit langem Ortsvorsteher ist. Ihm, seiner ganzen Familie und besonders seiner Lebensgefährtin Judith Fetzer dankte der 29-jährige Politik- und Verwaltungswissenschaftler für die große Unterstützung in den intensiven Wahlkampfwochen, die ihn einige Kilos kosteten. Und mit Blick auf seinen künftigen Arbeits- und Lebensort versprach er seiner Partnerin: »Auch in

Hilzingen werden wir einen schönen Platz für deine vier Pferde finden«. Lob gab es für den fairen und engagierten Wahlkampf der sieben Kandidaten in den vergangenen Wochen. »Kompliment, die große Anzahl an Bewerbern zeichnet die Gemeinde aus - Sie können stolz sein«, so Johannes Moser. Er appellierte an die Bürgerinnen und Bürger von Hilzingen, ihren jungen Bürgermeister für eine gute Entwicklung in den nächsten acht Jahren zu unterstützen. Handlungsbedarf sieht Moser allerdings in der eher geringen Wahlbeteiligung von 53,11 Prozent: »Da wäre ein Sechser vorne wünschenswert gewesen«. Deshalb müsse man das Interesse an der Kommunalpolitik weiter stärken. Doch dieser Wermutstropfen dämpfte die Feierstimmung keineswegs - nach persönlichen und musikalischen Gratulationen sowie dem Stellen des Bürgermeisterbaumes durch die Hilzinger Feuerwehr ging die Wahlparty bis in die Morgenstunden. **Lesen Sie mehr über die Bürgermeisterwahl in Hilzingen auf Seite 3.**

Noch mehr Fotos unter: www.wochenblatt.net/bilder

Gottmadingen

Von Deluxe bis einfach-funktional

Im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes und zur Umsetzung ihres Mobilitätskonzeptes plant die Gemeinde ein Fahrradhaus am Bahnhof.

von Ute Mucha

Fünf Entwürfe dafür wurden am Dienstagabend dem Ausschuss für Technik und Umwelt vorgestellt - entscheiden wird der Gemeinderat am kommenden Dienstag.

Bereits vor einigen Wochen hatten sich Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Joachim Dutt vom Bauamt und einige Gemeinderäte drei Varianten von Radhäusern in Schaffhausen, Ravensburg und Allensbach angeschaut, um sich konkret ein Bild von deren Vor- und Nachteilen zu machen. Die Vielfalt der Radparkhäuser reicht von der Deluxe-Ausführung mit vollautomatischen Einzelboxen im Regalsystem bis zu einfachen, funktionalen Gebäuden. Auch die fünf Architekten präsentierten entsprechend unter-

schiedliche Entwürfe in einem Kostenrahmen zwischen rund 440.000 bis über eine Million Euro mit unterschiedlicher Kubatur und Materialien. Alle orientierten sich an den Vorgaben des Pflichtenheftes, das ein ein- bis zweigeschossige Gebäude mit etwa 80 Radplätzen, einem offenen und geschlossenen Bereich, Schließfächern und Platz für Lasträder vorsieht. Gleichzeitig soll ein vorgezogenes Dach dem Wartebereich der Bushaltestelle Schutz bei Regen und Schnee bieten. Bei der zweigeschossigen Variante gelte es darauf zu achten,

dass die Rampe in das Obergeschoss nicht zu steil sei, so Klinger und wichtig sei auch ein geschlossener Bereich für Pendler sowie eine Videoüberwachung. Am Dienstag, 11. Februar, soll nun der Gemeinderat entscheiden, welche Variante in Gottmadingen umgesetzt werden soll. Der Zeitplan sieht vor, zuerst den Bahnhofvorplatz neu zu gestalten, ehe dann das Radhaus gegenüber dem Rathaus entstehen soll, mit dem Ziel, mehr Bürgern das Umsteigen auf den öffentlichen Nahverkehr schmackhaft zu machen.

Tanz der Schmetterlinge

Am Sonntag, 16. Februar, um 17 Uhr lädt der Förderkreis für Kirchenmusik Engen zu einem Konzert für Harfe und Gitarre in der Auferstehungskirche ein. Der bekannte Gitarrist und Liedersänger Roland Börner spielt zusammen mit seiner Frau Marita, die ihn auf der Harfe begleitet, »Choräle auf sechs und mehr Saiten«. Zu hören sein werden neben Choralbearbeitungen, Gospels und Spirituals auch bekannte Kirchenlieder. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden sind willkommen. **Pressemeldung**

- Anzeige -

- Anzeige -

Dacia Duster Deutschlands günstigster SUV

Jetzt testen bei uns! Jetzt mit Winterreifen gratis

AUTOHAUS BLENDER GMBH
 DACIA VERTRAGSHÄNDLER
 ROBERT-GERWIG-STR. 6 • 78315 RADOLFZELL
 TEL. 07732-982773 • FAX 07732-57302

Region

WASWANNWO.TIPS

Ob Ausstellung, Kinoprogramm oder Darbietungen aus Kunst und Kultur: Auf waswannwo.tips finden Sie zu jeder Jahreszeit spannendste Events in der Region! So auch jetzt zur fünften! Zum Beispiel den traditionellen Narrenspiegel der Poppelezunft am 7. und 8. Februar in der Stadthalle Singen. Mehr auf waswannwo.tips!

ALDI SÜD

Singen

VALENTINSTAG

Am 14. Februar ist Valentinstag! Eine kleine Anekdote über die Liebe - wie es früher war ohne Internet und Handy - und wie es heute ist im modernen Internetzeitalter, erfahren Sie auf **Seite 11** der heutigen Printausgabe. Und natürlich gibt es jede Menge Tipps, um seinen Liebsten am Valentinstag einen Freude zu bereiten!

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.

Sanitär Schwarz
 GAS • WASSER • HEIZUNG
 Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
 Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

FITTER, AKTIVER & SCHLANKER MIT DEM TESTSIEGER!

- ✓ Exzellente Trainingsbetreuung über die gesamte Öffnungszeit
- ✓ Einzigartige Erfolge mit wissenschaftlich qualifiziertem Muskeltraining
- ✓ Gesundheits-Checks, Group-Fitness, Wellness und vieles mehr
- ✓ Ihr Spezialist für Abnehmen & Rückenstärkung
- ✓ Multitraining in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich



JETZT STARTEN UND GUTE-VORSÄTZE-RABATTE SICHERN!

INJOY Stockach ☎ 07771 921550
 www.injoy-stockach.de

INJOY Singen ☎ 07731 93160
 www.injoy-singen.de

INJOY Engen ☎ 07733 9969770
 www.injoy-engen.de



Bietingen



Nach erfolgtem Aufruf und sehr vielen Sockenspenden, nähten die fleißigen Hände der Narrenzunft Biberschwanz Bietingen neue Narrenbündel. Vom kleinsten Babysöckchen bis zur durchlöchernten, selbstgestrickten Wandersocke wurde alles wiederverwertet und zum fasnächtlichen Straßenschmuck verarbeitet. Kleine Spender, die sich von ihren Schätzen trennten, durften diese direkt auffädeln und so das bunte Ergebnis erweitern. Die Sockenbündel werden an der Straßenfasnacht am 23. Februar die Straße am Feuerwehrhaus schmücken.
 sub-Bild: NZ Biberschwanz

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen treffen sich am Donnerstag, 6. Februar, um 18.30 Uhr im Gasthaus »Goldene Kugel« in Singen. Thema des Abends ist Fotografie in den Wintermonaten. Dabei werden Anregungen und Hilfe bei den Kameraeinstellungen gegeben. Zudem wird eine Bildbesprechung gestaltet. Wer hat, sollte fünf Fotos auf USB-Stick mitbringen, welche auch aus den vergangenen Jahren sein dürfen.

Pressemeldung

Engen

Der Papa des kleinen Wals

Am Montag, 10. Februar, um 15.30 Uhr bringen im Bilderbuch alle kleinen Meeresbewohner ihre Papas mit. Die Veranstaltung ist für Kinder von 2 bis 3 Jahren mit ihren Eltern. Mit Bastelaktion. Anmeldung in der Bibliothek oder unter Telefon 07733 501839 gebeten. Der Papa des kleinen Wals ist der Allergrößte, die kleine Krabbe findet ihren Papa am allerlustigsten. Und der Papa vom kleinen weißen Fisch? Der ist einfach der Allerbeste. So wie alle Papas.

Pressemeldung

Engen

Tauschbörse im Jugendtreff

Die Stadtjugendpflege in Engen organisiert am Montag, 10. Februar, von 15 bis 19 Uhr eine Kleider- und Kostümtauschbörse im Jugendtreff Hexenwegle. Kleidung und Faschingskostüme, die getauscht werden sollen, sollten am Donnerstag, 6. Februar, von 16 bis 19 Uhr oder direkt am Montag, 10. Februar, ab 14 Uhr in den Jugendtreff Hexenwegle gebracht werden. Im Austausch wird eine Bonuskarte ausgehändigt, die am 10. Februar im Laufe des Nachmittags gegen neue Lieblingsstücke eingetauscht werden können. Es dürfen pro Person neun Teile abgegeben werden. Der Erlös kommt der Stadtjugendpflege Engen und der Kinderwohnung Kunterbunt Engen zugute.

Weitere Infos bei Yasmin Harfmann, E-Mail: stadtjugendpflege-engen@web.de oder Telefon 0162/2308231. Pressemeldung

Engen

Ein Mann der ersten Stunde

Bei der Sportlerehrung am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr, ehrt Hans-Ulrich Wiedmann erfolgreiche Engener Sportler in der neuen Stadthalle.

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind alle sportinteressierten Bürger eingeladen. Wiedmann war im Jahr 1988 der erste Leiter des Olympiastützpunktes (OSP) Freiburg-Schwarzwald. Ende 2019 verabschiedet er sich in den Ruhestand.

Nach Abschluss des Staatsexamens in Sport und Biologie sowie Referendariats an den Gymnasien in Kenzingen und Schopfheim kehrte Wiedmann als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an die Universität zurück, bevor er sich für die leitende Stelle des OSP bewarb. Der OSP Freiburg-Schwarzwald bietet den Athleten heute tragfähige und durchgängige Förderstrukturen vom Nachwuchs- bis in den Spitzenbereich. Dies gilt insbesondere für die Schwerpunktsportarten Biathlon, Mountainbike, Ringen, Rudern, Triath-



Hans-Ulrich Wiedmann spricht anlässlich der Sportlerehrung am Freitag, 14. Februar, um 19 Uhr in der neuen Stadthalle, über Förderung und Entwicklung im Sport.

swb-Bild: Wiedmann

lon, Frauenfußball und Behindertenleistungssport.

Zu Wiedmanns Ära zählen Sportler wie Dieter Thoma, Martin Schmitt, Sven Hannawald oder Georg Hettich, Sabine Spitz und Christina Oberghöll, die schon als Gastrednerin in Engen an der Sportlerehrung war. Hans-Ulrich Wiedmann wird über die Förderung und Entwicklung von Nachwuchs- und Spitzensportlern sprechen.

Pressemeldung

FiDiBus

Reinigungsberatung
 Dietmar Fischer

Ihr Berater in allen Fragen der Gebäudereinigung
 Aus der Region, für die Region
 Die unabhängige Reinigungsberatung für den Landkreis Konstanz

Kontakt: 0162 94 54 744
 dietmar.fischer@fidibus-reinigungsberatung.de
 www.fidibus-reinigungsberatung.de

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Feuerwurst / Debreziner es wird Zeit, dem neuen Jahr etwas einzuheizen 100 g	1,15	Hackfleisch mager und frisch durchgedreht 100 g	0,89
Presskopf feines Lyonerbrät mit Gürkchen und gesalzenem Kopffleisch 100 g	1,15	Cordon bleu vom Schwein bratfertig gefüllt und paniert 100 g	1,08
Fleischsalat in Metzgerqualität 125 g – 1,00 / 250 g – 2,00 100 g	0,80	Schweinegulasch mager, von Hand geschnitten 100 g	0,95
Zigeuner- / Wacholderschinken aus der mageren Schweineuss 100 g	1,75	Rinderhochrücken durchwachsen, für Braten, Suppe und Steaks 100 g	1,59



Handwerkstradition seit 1907

W mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
 Telefon: 07731/8800-0
 Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
 Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
 Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
 V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
 Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
 Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
BVDA
ADA Auftragskontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

AKTION Minutenschnitzel paniert	aus unserem Tannenrauch Rollschinke, Nußschinke	klassisch gut Rumpsteak gerne auch mariniert
100 g € 0,99	100 g € 1,09	100 g € 2,99
einfach lecker Landjäger zum Vespere hart oder weich	das beliebte Vesper Schwartenmagen weiß und rot, natürlich hausgemacht	frisch aus unserer Produktion Bauernbratwurst frisch oder geräuchert
Stück € 1,30	100 g € 0,99	100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Fleischwurst im Ring oder geschnitten, auch als fertiger Wurstsalat	die schmeckt jedem hauseigene Knoblauchwurst im Ring mit viel gutem Rindfleisch	bei allen beliebt Delikatess-Leberwurst fein oder grob, im Gold- oder Naturdarm
100 g € 1,19	100 g € 1,99	100 g € 1,49

Wer tut was?

Kommenden Donnerstag, 6. Februar, wird der **Lesekreis Engen** über Lucy Frickes Roman »Töchter« diskutieren, ein Buch mit Witz und Wut ... Neue Teilnehmer sind um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Engener Rathaus willkommen. Auskunft bei manfred@mueller-harter.de. **Pressemeldung**

Erfolgreiche Jugendarbeit leistet der **Musikverein Watterdingen**. Dies zeigte sich wieder am traditionellen Kameradschaftsabend mit dem Vorspiel der jungen Musikerinnen und Musiker, die sich in Ausbildung befinden.



Der 1. Vorsitzende Hans-Peter Messmer sprach allen seinen Respekt für ihre Leistungen aus. Das Junior-Abzeichen erfolgreich bestanden haben Selina Keller, Marlene Polte, Anika Polte, Sofia Rendler, Leonie Prutscher und Jule Langer. Anika Polte und Leonie Prutscher haben im gleichen Jahr die Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt und dürfen nun aktiv im Musikverein mitspielen. Selina Meßmer, Laura Weber und Christoph Frank haben das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber mit Erfolg bestanden. **Pressemeldung**

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Narrenverein Fidelity Unkenbrenner seinen traditionellen Bunten Abend »**Unkenbrenner's Allerlei**« mit Showtänzen, Musik und amüsanten Auftritten am Freitag, 7. Februar sowie am Samstag, 8. Februar, jeweils um 20 Uhr in der Grenzlandhalle Randegg. **Pressemeldung**

Alle Eltern, deren Kinder im **Kindergartenjahr 2020/2021** einen Kindergarten in Gottmadingen besuchen wollen, werden gebeten, diese bis spätestens 21. Februar in dem gewünschten Kindergarten anzumelden. Für das Aufnahmegespräch bitte das U-Heft und den Impfpass mitbringen. Weitere Infos sind unter www.gottmadingen.de unter der Rubrik – Familie und Soziales – Kindergärten zu finden. **Pressemeldung**

Am Dienstag, 18. Februar, 15.30 Uhr, herrscht Ufo-Alarm in der **Stadtbibliothek Engen**. Alle Kinder ab fünf Jahren sind zum Kinderkino in der Stadtbibliothek eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Pressemeldung**

Hilzingen

Am Tag danach: »Es fühlt sich sehr gut an«

Auch am Tag danach kann es der frisch gekürte Hilzinger Bürgermeister Holger Mayer noch nicht glauben, dass er am Abend zuvor mit einer überwältigenden Mehrheit von fast 73 Prozent der Stimmen zum Nachfolger von Rupert Metzler gewählt wurde.

von Ute Mucha

Aber, so der 29-Jährige, »es fühlt sich sehr, sehr gut an«. Auch wenn die Feier nach der Wahl nacht länger als erwartet ging, denn zuhause in Biesendorf wurde Holger Mayer mit einer Garagenparty überrascht und »da sind wir dann etwas versessen«, gestand er schmunzelnd. In den nächsten Monaten steht für den künftigen



Das passt: Holger Mayer wird als leidenschaftlicher Musiker nach der Ära Metzler den Takt in Hilzingen angeben. **swb-Bild: ver**

Schultes aber mehr Arbeit als Feiern an, denn am 1. April wird er sein Amt im Hilzinger Rathaus antreten. Bis dahin muss er seine Aufgaben bei seinem jetzigen Arbeitgeber, dem Böblinger Bundestagsabgeordneten Marc Biadacz, abarbeiten und parallel

dazu möchte sich der Verwaltungswissenschaftler in die Hilzinger Themen einarbeiten. Wenn dann alles in geordneten Bahnen laufe, so Mayer, steht der Umzug an. Ganz oben auf seiner Agenda stehen für den künftigen Schultes offene Baustellen wie die



Die Gratulanten standen Schlange am Sonntagabend in der Hegau-Halle in Hilzingen; im Bild heißen Hans-Peter Lehmann, Bürgermeister aus Mühlhausen-Ehingen und sein Amtskollege Marian Schreier aus Tengen den »Neuen« in ihrem Kreis herzlich willkommen. **swb-Bild: mu**



Kräftig zupacken mussten die Hilzinger Feuerwehrleute beim Stellen des Bürgermeisterbaumes vor der Hegau-Halle. Im Bild von links: Jean-Pierre Müller (scheidender Abteilungskommandant), Michael Hägele (neuer Abteilungskommandant), Judith Fetzer und Holger Mayer. **swb-Bild: of**

Hilzingen

»Mit Herz und Leidenschaft«

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge sieht Mayers bisheriger Chef, der Böblinger **Bundestagsabgeordnete Marc Biadacz**, die Wahl seines Mitarbeiters zum Hilzinger Bürgermeister: »Holger hat bei mir einen super Job gemacht. Aber sein größter Wunsch ist es nun mal, Bürgermeister zu werden. Und hier in Hilzingen ist er nun mit Herz und Leidenschaft am richtigen Platz.«

Noch-Bürgermeister Rupert Metzler zeigte sich erleichtert über das klare Ergebnis der Wahl: »Das tut der Gemeinde gut, nun kann man ruhig und besonnen weiterarbeiten.«

Weitere Hegau-Bürgermeister freuten sich über die junge Verstärkung; **Dr. Michael Klinger aus Gottmadingen**: »Das ist ein überzeugender Wahlsieg und eine gute Basis für seine Arbeit. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit einem motivierten Nachbarn.«

Hans-Peter Lehmann aus Mühlhausen-Ehingen: »Ich beglückwünsche die Hilzinger Bürgerschaft – sie hat eine gute Wahl getroffen. Das Ergebnis gibt Kraft für eine gute Arbeit.«

Marian Schreier aus Tengen: »Ein beeindruckendes Ergebnis, das Rückenwind für die erste Amtszeit gibt. Ich freue mich über einen weiteren jungen Kollegen.«

Dr. Thomas Auer aus Gailingen: »Ein hervorragendes Ergebnis, das gibt Rückhalt und Zuversicht.«

Ute Mucha

Gottmadingen

Ideen für das neue Quartier

Die Eichendorffschule in Gottmadingen zieht 2021 um und macht Platz für Neues. Ein Quartier für alle soll entstehen, Möglichkeiten für Wohnen von Jung und Alt sollen geschaffen werden. Gemeinsam mit der Bürgerschaft wird überlegt, was dort entstehen kann. Wenn sich Interessierte finden, können diese auch Wohnraum für Senioren auf dem Areal schaffen. Deshalb plant die Gemeinde Gottmadingen am Mittwoch, 12. Februar, 19 Uhr, eine erste Informations- und Austauschveranstaltung zum Thema Wohnformen für Senioren. Veranstaltungsort ist der Sitzungssaal im Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Straße 10. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Es wird von zwei erprobten und innovativen Modellen berichtet. Eine Wohngemeinschaft von Senioren sowie innovative Wohnkonzepte am Beispiel Clusterwohnen in Überlingen. Termine und weitere Informationen zum Prozess der Bürgerbeteiligung findet man im Internet unter www.quartierfueralle.de. **Pressemeldung**

Gottmadingen

Zukunft mit Bleibeperspektive

Der Flüchtlings- und Integrationsbeauftragter **Martin Rauwolf** kann in seinem Bericht eine positive Bilanz ziehen. Derzeit leben insgesamt 231 Flüchtlinge in der Gemeinde.

von Graziella Verchio

Eine Arbeit, die sich sehen lassen kann: Martin Rauwolf und viele ehrenamtliche Helfer tun einiges, um die Geflüchteten möglichst optimal in das Gemeindeleben zu integrieren. Das

Die meisten, 60 Prozent, sind in den Jahren 2016 und 2017 zugezogen. 191 der Flüchtlinge stammen aus Syrien, dann folgen mit großem Abstand Irak mit 13 Personen und Indien mit zehn Flüchtlingen. Dabei wurden zum Stichtag am 1. Oktober 203 Personen der Gemeindequote angerechnet und damit zehn Flüchtlinge über dem Soll. Zum 1. Januar wurden von der Gemeinde 219 Personen gemeldet, die Auswertung durch das Landratsamt Konstanz stehe noch aus, so Rauwolf. Erstaunlich sei die Wohnsituation der Flüchtlinge, denn 151 von ih-



Martin Rauwolf gab in der Gemeinderatssitzung einen Zwischenstand zum Thema Integrationsarbeit. **swb-Bild: pr**

zent) lebt dabei im Kernort Gottmadingen. »Wir befinden uns auf einem guten Weg«, meinte Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Dennoch zeichnete sich ab, dass noch viel getan werden müsse, denn fast alle Flüchtlinge verfügen über eine Aufenthaltserlaubnis und haben somit eine Bleibeperspektive. Auf Nachfrage von Dr. Bernd Schöffling (CDU) berichtete Martin Rauwolf, dass die meisten der Geflüchteten auch arbeiten gehen. Allerdings habe nicht jeder eine Ausbildung oder sei gerade dabei, eine zu absolvieren, sodass einige

Flüchtlinge Hilfsarbeiterjobs verrichten. Bei der Arbeitssuche laufe vieles auch über persönliche Kontakte, so Rauwolf weiter. Piratheepa Thillepan (FWG) zeigte sich erfreut darüber, denn gerade Eltern hätten eine Vorbildfunktion für ihre Kinder. Sie selbst hätte sich damals, als sie mit ihrer Familie nach Deutschland kam, ein ähnliches breitgefächertes Angebot gewünscht. Integrationsprojekte in Gottmadingen sind unter anderem verschiedene Schulungsreihen sowie die Einbindung der geflüchteten Kinder und Jugendlichen in den Jugendtreff und in das Sommerprogramm.

Eine weitere wichtige Funktion in der Integrationsarbeit übernehmen die Vereine, erklärte der Integrationsbeauftragte. Sie seien die »stillen Arbeiter im Hintergrund.« Aber auch Rauwolf selbst erhielt viel Lob und Anerkennung aus den Reihen des Gemeinderats. »Sie leisten eine exzellente Arbeit und haben stets ein offenes Ohr«, lobte Wolfgang Schroff (SPD/UL), der als Helfer ebenfalls aktiv ist. Und dennoch: »Die Bleibeperspektive verpflichtet uns, an dem Thema dranzubleiben«, konstatierte Klinger.

Homburger Bestattungshaus
 Weil Ihr Schmerz nicht uferlos werden soll.
 Wir helfen Abschied nehmen.
 Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

wurde in seinem Bericht deutlich. 231 Flüchtlinge leben aktuell in Gottmadingen, die sich aus 39 Familien sowie 22 Einzelpersonen zusammensetzen.

nen (65 Prozent) leben in privat vermieteten Wohnungen und brauchten nicht die Gemeinde als Vermittler. Mehr als die Hälfte der Geflüchteten (55 Pro-

Gottmadingen

Berge, Schnee und viel Gaudi

Was vor einigen Jahren mit zwölf Teilnehmern begann, hat sich bis heute zu einem Event mit einer Rekordteilnehmerzahl von 38 Wintersportbegeisterten entwickelt.

Das Gaudi- und Lernwochenende des Ski-Clubs Gottmadingen bietet hauptsächlich Teilnehmern ab 16 Jahren eine gute Möglichkeit, um unter sportlicher Anleitung auf Tour zu gehen. Das ganze Wochenende finden Coachings und Workshops zur Verbesserung des Fahrkönnens statt. Egal ob in Sachen Freestyle oder auf der Piste, jedes Jahr kommt jeder Einzelne auf seine Kosten. Bei bestem Wetter gab es einen erfolgreichen, spaßigen Schneesporthag bei dem viel Neues gelernt wurde. Die Kurse oder Workshops wurden vor Ort



Viel Spaß gab's beim Gaudi-Wochenende. swb-Bild: Verein

so aufgeteilt, dass jeder nach Können und Bedürfnissen etwas Neues erlernen konnte. Natürlich wurden alle von ausgebildeten Übungsleitern bestens gecoacht. Selbstverständlich kam der Après-Ski auch nicht zu kurz. Nachtschlitteln, Tischtennisturniere und Gesangseinlagen mit der Gitarre krönten ein cooles Wintersportwochenende, auf das sich nächstes Jahr

alle wieder freuen. Für alle, die noch nicht genug vom Wintersport haben, lädt der Skiclub Gottmadingen zu folgenden Events ein: Mädelstag, Workshop-Wochenende und den Bilger-Cup. Info und die Möglichkeit sich anzumelden gibt es im Internet unter: skiclub-gottmadingen.de. Pressemeldung

Büßlingen

Jung, musikalisch und dynamisch

Mit dem Eröffnungsmarsch »Abel Tasman« wurde die Generalversammlung des Musikvereins Harmonie Büßlingen unter der Leitung von Andreas Maier im Bürgersaal eingeläutet. Lukas Furtwängler begrüßte alle Mitglieder und Gäste und führte durch das Programm. Schriftführer Christian Müller ließ zum letzten Mal gekonnt das Vereinsjahr Revue passieren. Auch Kassiererin Corina Schmidle konnte das Vereinsjahr mit einem positiven Kasensabschluss abgeben. Vorstandsmittglied Tobias Schmidle bedankte sich im Namen des Vorstandsteams bei allen Musikern und Helfern für die Unterstützung über das ganze Jahr. Ihm war es eine Freude im Team mit Kathrin Glunk und Lukas Furtwängler den Verein zu führen. Nach einem erfolgreichen Wunschkonzert sowie



Die ehemalige und neue Vorstandschaft des Musikvereins Harmonie Büßlingen, von links: Lukas Furtwängler (Vorstand), Kathrin Glunk (Vorstand), Corina Schmidle (ehemalige Kassiererin), Noemi Bolli (Kassiererin), Christian Müller (ehemaliger Schriftführer), Caroline Stump (Schriftführerin), Tobias Schmidle (ehemaliger Vorstand), und Andreas Maier (Dirigent). swb-Bild: Manuel Maus

zahlreichen schönen Auftritten und Proben verabschiedete sich Antonia Messmer vorerst aus beruflichen Gründen als Dirigentin. Nach der Sommerpause übernahm Andreas Maier wieder den Taktstock. Mit Spaß und Musikalität leitet er die 49 Musiker mit einem Durchschnittsalter von 27 Jahren. Kathrin Glunk und Lukas Furtwängler nahmen dann einige Ehrungen vor: Das Bronzene Leistungsabzeichen erhielten Leonie Adler, Chiara Spälte und Miriam Kümmerle. Das Leistungsabzeichen in Silber absolvierte Simon Ritter. Das Leistungsabzeichen in Gold, meisterte David Schwarz. Für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Noemi Bolli, Hannes und Philipp Furtwängler, Mareike Stump und Stefanie Vestner geehrt. Eine einstimmige Entlastung wurde der gut ge-

führten Vorstandschaft bescheinigt. Im Rahmen der Neuwahlen wurde Corina Schmidle nach elf Jahren ehrenamtlicher Kassierertätigkeit und Christian Müller nach vier Jahren Schriftföhrtätigkeit und sieben Jahren Vorstand verabschiedet. Beiden wurde für die Liebe und Treue zur Musik und zum Verein gedankt. Michael Maier führte die anstehenden Neuwahlen durch. Lukas Furtwängler wurde für weitere zwei Jahre in das Vorstandsteam gewählt. Noemi Bolli übernahm das Amt der Kassiererin und Caroline Stump den Schriftföhrrposten. In den kommenden Wochen steht für die Musiker intensive Probenarbeit für das am 4. April 2020 stattfindende Doppelkonzert mit dem Musikverein Anseltingen an. Infos: www.mvbuesslingen.de. Pressemeldung

Termine

Kleider- und Spielzeugbörse in Riedheim, Sa., 8.2., 9 - 11 Uhr, Burghalle Riedheim; Einlass für Schwangere (Vorlage Mutterpass) mit Partner ab 8.30 Uhr. Zusätzlich Selbstanbieterbörse im OG. Tisch-/Nummernvergabe unter 07739/926233 und 07739/98758; Infos unter www.kleiderboerse-riedheim.jimdo.com.

Erstberatung kostenlos. Anmeldung erforderlich unter 07732/9391234 oder info@energieagentur-kreis-konstanz.de.

Bildungswerk Hilzingen: Mo., 10.2., 19.30 Uhr, Christentum und Islam - glauben wir alle an denselben Gott?, Pfarrer-Geißler-Haus, Hilzingen.

Christliche Schule im Hegau - Open House: Info und Kennenlernen der Oberstufe am 6.2. und 13.2. jew. 16.30 Uhr, CSH Hilzingen, Sportgelände 16. Hospitation für Schüler zur Teilnahme am Unterricht (gerne auch als Gruppe) mit Anmeldung unter oberstufe@cs-bodensee.de oder 07731/187180.

Kleiderbörse der Fraueninitiative Tauschmarkt, Hilzingen, Sa., 8.2., 10 - 11.30 Uhr, Hegau-Halle Hilzingen.

Energieagentur Kreis Konstanz: Nächster Beratungstermin in Gottmadingen Do., 13.2., 16 Uhr, Rathaus, Zi.-Nr. 206;

Vereine

Aach
VDK OV AACH-VOLKERTSHAUSEN
 Spielenachmittag, Mi., 19.2., 15 Uhr im St. Verena Saal Volkertshausen.

Anseltingen
MV
 Jahreshauptversammlung, Fr., 7.2., 20 Uhr im Schützenhaus Anseltingen.

Engen
IMKERVEREIN ENGEN-WELSCHINGEN
 Grundkurs Bienenhaltung, Do., 27.2., 19 Uhr im Gasthof Bären, Turmstr. 1, Welschingen.

STADTMUSIK
 Jahreshauptversammlung, Fr., 7.2., 20 Uhr im Probelokal der Stadtmusik Engen; u. a. stehen Wahlen an.

Gottmadingen
RSG
 Jahreshauptversammlung, Fr., 7.2., 19 Uhr im Landgasthof Wider, Gottmadingen.

SCHWARZWALDVEREIN
 Winterwanderung mit Einkehr-

möglichkeit, So., 9.2., 13.30 Uhr. Treffpunkt mit PKW am Feuerwehrhaus. Info: 07731/9769800.

Hilzingen
TC
 Jahreshauptversammlung, Fr., 14.2., 20 Uhr im TC-Clubheim.

Riedheim
MÄNNERCHOR
 Jahreshauptversammlung, Fr., 14.2., 20 Uhr im Clubheim des SV Riedheim; u. a. stehen Wahlen an.

Stockach
LANDFRAUEN
 Taschen nähen - auch für Anfänger, Di., 11. und 18.2., 20-22 Uhr, Schule Mühlhausen. Anmelden unter Telefon 07733/8571 oder 0172/7235173.

»Energetisch gut drauf, von morgens bis abends mit praktischen Übungen«, Fr., 14.2., 20 Uhr im Gesundheitsschuppen, Lindenstr. 33, Neuhausen bei Engen. Anmeldung unter Tel. 07733/8571 oder mobil 0172/7235173.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 8./9.2.2020:
 »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
 »Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
 »Tengen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst.
 »Engen«: Sa., 10 Uhr Kleinkindergottesdienst, So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
 »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst.
 »Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
 »Büßlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
 »Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 8./9.2.2020:
 »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
 »Engen«: So., 10.30 Uhr Familiengottesdienst.
 »Anseltingen«: kein Gottesdienst.
 »Bargen«: kein Gottesdienst.
 »Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
 »Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
 »Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
 »Welschingen«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst.
 »Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
 »Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
 »Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst
 »Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Duchtling«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Hilzingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a. R.«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst.
 »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
 »Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
 »Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
 »Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
 »Büßlingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag.
 »Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit. »Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen« So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.

Bestattungsvorsorge
 Finanzielle Entlastung für Ihre Hinterbliebenen

Bestattungshaus Decker
 Schaffhauser Str. 98
 78224 Singen
 Tel. 07731 / 99680
 www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
 Telefon 07731/9750461
 Mobil 0151/42534431

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirect.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
 08 00 / 11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

Aach
 Wassermeister
 Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

24-Std. Notdienst WIDMANN
 Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
 07731/ **8 30 80** gew.

Engen
 Polizeiposten: 07733/94 09 0
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
 Wasserversorgung:
 Pumpwerk Binningen:
 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts:
 0172/740 2007

Gottmadingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
 08./09.02.2020
 F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Engen-Welschingen

Ein sportlicher Kraftakt für den Fußball

Es ist ein sportlich ambitionierter Kraftakt, mit dem ein lang gehegter Traum verwirklicht werden soll: In Welschingen möchte der Hegauer FV ein Sportzentrum schaffen.

von Ute Mucha



Der Sportplatz und das marode Clubheim in Welschingen soll in ein modernes Sportzentrum umgewandelt werden. sub-Bild: mu

Als »mutig und zukunftsorientiert« bezeichnete CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz die Gestaltung der »neuen Heimat« für den Fußballclub, deren Aushängeschild - das Damenteam I - in der Regionalliga spielt, die Herren I sich wacker in der Landesliga schlagen und zahlreichen Jugendkicker mit Spaß am Sport gefördert werden. Bereits Ende 2018 legte der Vereinsvorstand einen Entwurf für das Vorhaben vor, dem der Gemeinderat grundsätzlich grünes Licht erteilte. Umdenken mussten die HFV-Verantwortlichen dann nach einem gescheiterten Flächenerwerb, so dass eine alternative Variante ge-

plant wurde. Diese sieht nun vor, den Rasenplatz in Welschingen zu drehen und in schmalerer Form (100 auf 65 Meter) neu anzulegen. Dadurch wird Platz für ein weiteres Spielfeld mit den Mindestmaßen von 90 auf 50 Meter, das in einer winterfesten Rasenmischung angelegt werden soll, geschaffen. Dieser ist nicht nur günstiger in der Herstellung als ein Kunstrasenplatz, sondern auch in den Folgekosten. Zudem erwägt die EU das Verbot des Kunststoffgranulats für Kunstrasen. Um die Planungen umzu-

setzen sind erhebliche Abbrüche, der Abbruch und die Verlegung des maroden Sanitär- und Clubheims sowie der Rückbau der direkten Zufahrt ans jetzige Vereinsheim nötig. Die neue Variante für das Sport-

zentrum Welschingen ist allerdings um knapp eine Million Euro teurer als einst geplant und beträgt 3,04 Millionen Euro; allein das neue Sanitär- und Clubheimgebäude beläuft sich auf 1,348 Millionen Euro. Um diese Kosten zu stemmen hat der Hegauer FV unter Vorsitz von Holger Stich ein Finanzierungskonzept erstellt, das folgendes vorsieht: Zuschüsse in Höhe von 212.000 Euro für den Sportplatzbau und für das Clubheim rund 175.000 Euro von Seiten des Sportbunds sind zugesagt. 350.000 Euro an Eigenmittel würde der HFV mit einbringen und vom ehemaligen »Mutterverein« VfR Engen wird noch 50.000 Euro an Festgeld zugeschossen. Zudem wür-

de der Hegauer FV als Bauherr die Mehrwertsteuern erstattet bekommen (250.000 Euro) sowie Eigenleistungen in Höhe von 35.000 Euro ergeben einen Betrag von 1,07 Millionen Euro. Unterm Strich verblieben dann 1,9 Millionen Euro, von denen weitere 1,1 Millionen Euro über Grundstücksveräußerungen im Engener Hegaustadion eingeplant sind, wenn der dortige sanierungsbedürftige Kunstrasenplatz wegfalle. Im Vergleich Neubauprojekt mit dem Status Quo bleibe eine Differenz von 1,5 Millionen Euro, erklärte Hauptamtsleiter Patrick Stärk. Und stellt man dann die Beträge der Eigenmittel, Zuschüsse und Eigenleistungen des HFV sowie die zu erlösenden Veräuße-

rungsmittel gegenüber, so verringert sich diese Summe am Ende auf rund knapp 35.000 Euro an Mehrkosten. Die Gesamtmittel von drei Millionen Euro wird die Stadt in Vorfinanzierung über etwa drei Jahre zur Verfügung stellen. Für 2020 sind rund 300.000 Euro im Haushalt eingeplant, denn mit dem Clubheim-Neubau in Welschingen soll noch in diesem Jahr angefangen werden. »Das ist eine Win-Win-Situation, der dem Fußballsport für lange Zeit stabile Verhältnisse garantiert«, fasste UWV-Sprecher Gerhard Steiner im Gemeinderat zusammen, dessen Fraktion wie auch die CDU und die SPD die neue Variante einstimmig unterstützt.

Aach



Einsatzleiterin Ingrid Gielen nimmt die Besucher auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Sozialen Netzwerks Aach mit. sub-Bild: Soziales Netzwerk

Helfen macht Freude

Zehn Jahre Soziales Netzwerk Aach – Zeitreise beim traditionellen Neujahrsumtrunk.

Seit zehn Jahren ist das Soziale Netzwerk Aach nun in der Nachbarschaftshilfe aktiv. Zur Feier im Rahmen des traditionellen Neujahrsumtrunks konnte der 1. Vorsitzende Severin Graf über 80 Freunde des Vereins erstmals in den neuen Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindezentrums in Aach begrüßen. Im Jahr dieses kleinen Jubiläums ist auch die Gemeinde Volkertshausen dem Verein offiziell beigetreten und unterstützt ihn großzügig. In die Wege geleitet wurde diese Zusammenarbeit vom ehemaligen Volkertshausener Bürgermeister Alfred Mutter, den Severin Graf unter den Gästen begrüßen konnte. In einem Grußwort wünschte der Hausherr Pfarrer Thomas Michael Kiesebrink der Arbeit und den Projekten des Vereins Gottes Segen und bot ihnen an, die Räumlichkeiten auch weiterhin zu nutzen.

Einsatzleiterin Ingrid Gielen nahm die Zuhörer auf eine Zeitreise durch die Geschichte des

Sozialen Netzwerks Aach mit. Bereits im Januar 2006 entwickelten Bürger in einer Arbeitsgruppe der Agenda 21 Ideen zum Leben und Wohnen im Alter in Aach. Unterstützt durch eine Bedarfsanalyse durch Studierende der katholischen FH Freiburg erarbeitete eine Zukunftswerkstatt die Grundlagen für die Vereinsgründung im Mai 2009. Mit viel Eigenleistung wurden daraufhin die Räumlichkeiten in der Mühlenstraße für Büro und die Begegnungsstätte hergerichtet. Seit damals ist die Zahl der Mitglieder von 38 im Jahre 2009 auf 247 im Jahre 2019 angewachsen. Davon sind 42 Mitglieder aus Volkertshausen. In dieser Zeit sind auch ein Bouleplatz sowie zahlreiche Gesprächs- und Begegnungskreise entstanden (Infos auf www.soziales-netzwerk-aach.de). »Es macht Freude, anderen zu helfen«, ermutigte Bürgermeister Manfred Ossola alle, denen es möglich ist, sich den Helfern des Sozialen Netzwerks anzuschließen. Diese werden angesichts der ständig steigenden Nachfrage nach seinen Diensten dringend benötigt.

Pressemeldung

Ihr Markt in Stockach

Vorfremde auf
den Valentinstag -
für jeden
das Richtige. 😍

...einfach
besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

© WOCHENBLATT » DIEAGENTUR

Gailingen

In Nachbarschaft des Grauens

Am Sonntag, 9. Februar, um 11 Uhr, eröffnet das Jüdische Museum Gailingen im Rahmen der Reihe »1945 damals und heute. 75 Jahre nach der NS-Diktatur und dem Ende des Zweiten Weltkriegs« die Wanderausstellung »Nebenan. Die Nachbarschaften der Lager Auschwitz I-III«. Die Stuttgarter Fotografen Kai Loges und Andreas

Langen (die arge lola) haben den Alltag der Menschen im heutigen O w i cim (Auschwitz) und Brzezinka (Birkenau) dokumentiert. Im unmittelbaren Umfeld des ehemaligen Lagergeländes ist bei Reisen an den Ort eines ebenso unfassbaren wie einzigartigen Menschheitsverbrechens eine große Sammlung von Bildern der einstigen

Schauplätze und der Einwohner heute entstanden. Kai Loges und Andreas Langen werden persönlich durch die Ausstellung führen und Eindrücke aus ihrer Arbeitspraxis und dem Konzept hinter der künstlerischen Arbeit vermitteln. Die Ausstellung ist bis einschließlich 1. März 2020 zu sehen.

Pressemeldung

Engen/Hegau

Oldtimer on Hegau-Tour

Die beliebte Oldtimer-Rallye »Hegau Historic« läutet auch dieses Jahr die Oldtimer-Saison im Südwesten ein: Bereits zum 7. Mal gehen am 19. April bis zu 60 Teams in ihren mindestens 30 Jahre alten Autos an den Start. Jedes Team besteht aus Fahrer und Beifahrer, so dass 120 Oldtimerfreunde in Engen erwartet werden – so

viele wie noch nie. »Der Spaß am präzisen Oldtimerfahren und der Genuss der Landschaft im Hegau und der Bodenseeregion stehen eindeutig im Vordergrund«, erklärt Matthias König vom Organisationsteam. Ganz besonders wichtig ist den Engenern, dass die »Hegau Historic« keine Profi-Veranstaltung ist. Und: Wer möchte,

kann am Samstag zuvor an einem speziellen Fahrsicherheitstraining für Oldtimer teilnehmen, das im modernen fahrerzentrierten Zentrum in Steißlingen stattfindet. Für den Samstagabend haben sich die Engener wieder etwas Tolles für den Ausklang überlegt. Weitere Infos unter www.hegau-historic.de. Pressemeldung

- Anzeigen -

160 JAHRE KREBSBACHPUTZERZUNFT – NARRENTAGE BEHERRSCHEN EIGELTINGEN



»NARRI-NARRO« AUS HUNDERT KEHLEN



Der Umzug bei den Narrentagen Eigeltingen 2010.

An drei Tagen verwandelt sich Eigeltingen vom Freitag, 7. Februar, bis Sonntag, 9. Februar, in eine wahre Hochburg der Fasnet. Nach zehn Jahren kommen die Narrentage zurück nach Eigeltingen. Die Krebsbachputzerzunft richtet die Zusammenkunft von Zünften aus der gesamten Landschaft Nellenburg, an der am sonntäglichen Jubiläumsumzug rund 68 Narrenvereine teilnehmen werden, letztmals im Jahr 2010 aus.

Doch an dem Wochenende haben die Narrentage nochmals einen besonderen Charakter: Die Eigeltinger Narren, die die Veranstaltung bereits vier Mal umsetzen konnten, feiern ihr

160-jähriges Bestehen. Laut der Chronik der Krebsbachputzer wird in Eigeltingen seit 1860 Fasnet gefeiert. Der erste Nachweis über die Eigeltinger Fasnet im »Höhgauer Erzähler«, dem Verkündigungsblatt für die Großherzoglichen Amtsbezirke Engen, Meßkirch, Stockach und Radolfzell, lautet 1860: »Mit hoher obrigkeitlicher Genehmigung wird am 21. des Narrenmonats aufgeführt: »Die Räuber«, Großes Speck- und Mirakelstück, aufgeführt von sämtlichen Narren und Halbnarren. Gutes Wetter ist bestellt.«

So war es fast zwangsläufig, dass der Verein sich organisierte. Wahrscheinlich 1928 wurde der Landsturm ge-

gründet. In der Generalversammlung am 23. Februar 1964 wurde der Verein in »Krebsbachputzer« umbenannt. So entstand in Eigeltingen erstmals eine Zunft, zuvor waren die Narren in der Gemeinde eher lose organisiert.

Die Krebsbachputzerzunft Eigeltingen ist bereit, zahlreiche Narren aus nah und fern zu empfangen, sei es beim Nachtumzug am Freitag, 7. Februar, ab 19 Uhr, mit anschließendem närrischem Treiben und Programm im Festzelt sowie in den Besenwirtschaften entlang der Umzugsstrecke und im Aufstellungsbe- reich oder am Samstag, 8. Februar, beim Narrenbaum-Umzug um 14

Uhr (Beginn am Gasthof »Lamm«) mit anschließendem Narrenbaumstellen durch die Holzer Reute.

Ab 14.30 Uhr findet im Festzelt das Altnarrentreffen mit den »Herpele-Musikanten« statt (Programm ab 15.30 Uhr), es folgt der Brauchtumsabend ab 19 Uhr und ab 21 Uhr der Partyabend mit der »Froschenkapelle Radolfzell«.

Der Sonntag beginnt für die Teilnehmer aus Nah und Fern um 9.15 Uhr mit der Narrenmesse in der St. Mauritiuskirche. Es folgt der große Zunftmeister- und Dirigentenempfang um 11 Uhr sowie der Frühschoppen mit »Johannes Kern und dem singenden Hufschmid« im Festzelt. Um 13.30 Uhr startet dann der große Festumzug der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee beim Jubiläums-Narrentreffen der Krebsbachputzerzunft Eigeltingen.

Marius Lechler



Bereit für die Narrentage: Landvogt Christian Herz, Bürgermeister Alois Fritschi, Zunftmeister Hermann Klaus, Schirmherr Markus Bihler.

swb-Bilder: Krebsbachputzerzunft

kleiner metallbau

In Metall ganz groß!

Wir wünschen viel Spaß bei den Narrentagen.

zertifiziert nach DIN EN 1090

Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Tel. 07774-923710
www.kleiner-metallbau.de

Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Stahlbau



Alteingesessene Tradition: Narrenbaumstellen am Eigeltinger Rathaus um 1960.

Die Gemeinde Eigeltingen gratuliert der Krebsbachputzerzunft zum 160-jährigen Jubiläum und wünscht allen Gästen tolle Narrentage!

www.eigeltingen.de

GETRÄNKE baumann

Ihr Getränkespezialist

Mit närrischen Grüßen

78253 Eigeltingen

Tel.: 07774 / 7793

mail@getraenke-baumann.com
www.getraenke-baumann.com

Wir gratulieren zum 160. Jubiläum und wünschen glückselige Narrentage.

- Dachstühle
- kompl. Dachausbauten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierung
- Schreinerarbeiten
- Velux-Partner
- Mobilkran – Arbeitsbühne

MARTIN
ZIMMEREI - INNENAUSBAU

78253 Eigeltingen · Tel. 0 77 74/9 39 29 20
www.martin-zimmerei.de

Qualitätssicherung durch Luftdichtigkeitstests

Natürlich regional!

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Einer muss fahren

Wir gratulieren zum 160. Jubiläum und wünschen viel Spaß bei den Narrentagen.

martin
FENSTER. TÜREN. GLAS

Glaserei – Fenster- und Türenbau

Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 2 33
Fax 0 77 74 / 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

Auto-Service E. Viol

Kfz-Meisterbetrieb

Hermann-Laur-Straße 6
78253 Eigeltingen
Telefon 0 77 74/92 01 92
Telefax 0 77 74/92 01 93

- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzungen
- Lackierungen/Design
- Klimageservice
- TÜV-Stützpunkt/AU
- Achsvermessung

ALLEN NARREN VIEL SPASS